

# Ausschreibung "freiwilliges ökologisches Jahr"

## Lindbergmühle –

## Fischereilicher Lehr- und Beispielbetrieb

94227 Lindbergmühle

### Adresse:

Fischereilicher Lehr- und  
Beispielsbetrieb Lindbergmühle  
Lindbergmühle 40  
94227 Lindbergmühle  
Tel. ~~09922-4190~~

0871 97512 760

### Homepage:

<https://www.bezirk-niederbayern.de/fischerei-umwelt/>

### Ansprechpartner für die Vorstellungsgespräche:

Herr Michael Halmbacher

Tel. ~~09922-4190~~

e-mail: 0871 97512 760

[michael.halmbacher@bezirk-niederbayern.de](mailto:michael.halmbacher@bezirk-niederbayern.de)

### sowie für weitere Fragen

Fachberatung für Fischerei

Dr. Stephan Paintner

T. 0871-97512751

[stephan.paintner@bezirk-niederbayern.de](mailto:stephan.paintner@bezirk-niederbayern.de)

### Die Einsatzstelle:

Die Fachberatung für Fischerei ist eine Einrichtung des Bezirks Niederbayern. Die Fachberatung ist als Fischereisachverständige zuständig für Fragen rund um das Thema Fische und Fischerei. Zur Erfüllung der Aufgaben wird ein Fischereilicher Lehr- und Beispielsbetrieb in Lindbergmühle bei Zwiesel unterhalten. Zentrale Aufgabe des fischereilichen Lehr- und Beispielsbetriebes sind die Aus- und Fortbildung von Fischern, Teichwirten und sonstigen an Fragen rund um Fische, Großmuscheln und Flusskrebse interessierten Personen. Darüber hinaus widmet sich der Betrieb der Haltung und Vermehrung von im Bestand bedrohten Fischarten. Die gewonnen Fischeier und Setzlinge werden im Rahmen von Wiederansiedlungs- und Artenhilfsprojekten in Fließgewässern ausgesetzt.

### Aufgaben für das FÖJ:

Die Freiwilligen werden die weitaus überwiegende Arbeitszeit am Dienstort Lindbergmühle eingesetzt. Dort arbeiten sie im Team bei der Haltung und Vermehrung von Fischen mit. Ein Arbeitsschwerpunkt liegt in der Vermehrung von bestandsgefährdeten Arten für Zwecke des Fischartenschutzes in den Fließgewässern. Die Arbeiten umfassen v.a. das Füttern von Fischen, Abfischungen von Teichen, das Sortieren von Fischen sowie die Pflege der Haltungseinheiten und des Geländes. Des Weiteren ist die Mitarbeit bei anwendungsorientierten Versuchen und Experimenten vorgesehen. In Abhängigkeit vom Interesse und der Qualifikation der Bewerber ist auch die Übernahme von Aufgaben im Zusammenhang mit dem Bildungsauftrag des Betriebes möglich (z. B. Betriebsführungen für Besuchergruppen, Assistenz bei der Betreuung von Bestimmungskursen).

### Besonderheiten:

Darüber hinaus helfen sie bei Fischbestandserhebungen mit, die von der Fachberatung für Fischerei durchgeführt werden. Die Einsätze erfolgen an verschiedenen Fließgewässern in Niederbayern und dienen der Klärung von fischereilichen und fischökologischen Fragen, wie z.B. Erfolgs- bzw. Funktionskontrollen von fischereilichen Bewirtschaftungsmaßnahmen bzw. Maßnahmen zur Verbesserungen des Gewässerlebensraumes.



**Erwartungen an die/den FÖJ-Mitarbeiter/in:**

- Interesse an der Zucht und Haltung von Fischen
- Bereitschaft, an Fischbestandsuntersuchungen an Fließgewässern teilzunehmen

**Berufsbilder, die in der Einsatzstelle kennen gelernt werden können:**

Fischwirt/in, Fischwirtschaftsmeister/in, akademische Berufsfelder mit Bezug zur Aquakultur und Fischökologie

**Rahmenbedingungen:**

2 Plätze,

Unterkunfts- und Verpflegungskostenpauschale werden ausbezahlt.

Dauer: 12 Monate

**Region und Verkehrsanbindung:**

Landkreis Regen; Der Lehr- und Beispielsbetrieb grenzt unmittelbar an den Nationalpark Bayerischer Wald an

Nächster DB-Bahnhof in Ludwigsthal (Haus der Wildnis); nächste Bushaltestelle der RBO ebenfalls in Ludwigsthal bzw. Lindbergmühle;

Nach Absprache bestehen Mitfahrgelegenheiten mit den Lehrlingen bzw. Mitarbeitern im FLBB